

Erläuterungstext für die Eröffnung elektronischer Zugänge für verschlüsselte E-Mails durch die NRW-Landesbehörden

Für die sichere Übermittlung von formlosem Schriftverkehr an Wald und Holz NRW können Sie verschlüsselte E-Mails an poststelle@wald-und-holz.sec.nrw.de verwenden. Um E-Mails verschlüsseln zu können, benötigen Sie den öffentlichen Schlüssel von Wald und Holz NRW. Diesen erhalten Sie über folgenden Link: http://www.sec.nrw.de/GPG/2017-12-05_wald-und-holz.asc

Wenn Sie eine verschlüsselte Mail an Wald und Holz NRW schicken, wird diese über die Poststelle innerhalb der Behörde an die zuständige Person weitergeleitet.

Beachten Sie, dass Wald und Holz NRW nicht mit verschlüsselten E-Mails antworten kann. Damit wir auf Ihre Nachricht unter Wahrung der Schriftform antworten können, geben Sie bitte in Ihrer Nachricht Ihre Postanschrift oder De-Mail-Adresse an.

Wald und Holz NRW eröffnet diesen Zugang für verschlüsselte E-Mails eingeschränkt unter folgenden Bedingungen:

Dateianhänge

Werden Dateianhänge an Wald und Holz NRW versandt, so ist zu beachten, dass Wald und Holz NRW nicht alle auf dem Markt gängigen Dateiformate und Anwendungen unterstützen kann. Folgende gängige Dateiformate werden aktuell unterstützt:

Für Dokumente

- PDF (Portable Document Format)

Für Bilder

- JPEG (JPEG File Interchange Format (JFIF))
- PNG (Portable Network Graphics)
- TIFF (Tagged Image File Format).

Dateien, die mit einem Kennwort verschlüsselt sind oder solche, die selbst ausführbar sind beziehungsweise ausführbare Bestandteile enthalten (zum Beispiel mit den Dateiendungen *.exe und *.bat- sowie Office-Dateien mit Makros), werden von Wald und Holz NRW nicht entgegengenommen. Sollte die verschlüsselte E-Mail bzw. enthaltene Dateianhänge, welche Sie Wald und Holz NRW übersenden, von Virenschutzprogrammen als infiziert erkannt werden, können diese nicht angenommen werden beziehungsweise wird die verschlüsselte E-Mail ungelesen gelöscht. Sie erhalten daraufhin eine Benachrichtigung, dass Ihre verschlüsselte E-Mail nicht angenommen werden konnte.